

**Antragstellerin / Antragsteller**

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Antragstellerin/Antragsteller ist <input type="checkbox"/> Eigentümerin/Eigentümer <input type="checkbox"/> Kaufinteressentin/Kaufinteressent <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigte/Erbbauberechtigter <input type="checkbox"/> sonstiges rechtliches Interesse als _____		

An das  
Landratsamt Aichach-Friedberg  
Münchener Straße 9

Gegebenenfalls angeben:  
Bauplan - Nr.: \_\_\_\_\_

86551 Aichach

- Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung**  
(gem. § 7 Abs. 4 i. V. m. § 3 Abs. 2 des Wohnungseigentumsgesetzes - WEG)
- Antrag auf Erteilung einer Änderungs-/Ergänzungsbescheinigung zur Bescheinigung vom \_\_\_\_\_**  
(gem. § 7 Abs. 4 i. V. m. § 3 Abs. 2 des Wohnungseigentumsgesetzes - WEG)
- Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung für ein Dauerwohnrecht bzw. Dauernutzungsrecht** (gem. § 32 i. V. m. § 31 des Wohnungseigentumsgesetzes - WEG)
- für
- Neubau**                       **Altbau** (Bezugsfertigkeit liegt länger als 1 Jahr vor der Antragstellung zurück)  
Baujahr \_\_\_\_\_

Antragsgegenstand sind die im beiliegenden Aufteilungsplan

mit Nummer \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ bezeichnete Wohnungen

mit Nummer \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ bezeichneten, nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen

mit Nummer \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Kellerabstellräume

mit Nummer \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ bezeichneten Garagen/Tiefgaragenstellplätze

mit Nummer \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ bezeichneten \_\_\_\_\_

mit Nummer \_\_\_\_\_ bis, \_\_\_\_\_ bezeichneten \_\_\_\_\_

Das Gebäude besteht / wird errichtet auf

**dem Grundstück** in (Gemeinde/Straße/Hs.Nr.) \_\_\_\_\_

**Flur-Nummer** \_\_\_\_\_ **der Gemarkung** \_\_\_\_\_

**eingetragen im Grundbuch von: Band** \_\_\_\_\_ **Blatt** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin/  
des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Eigentümerin/des Eigentümers  
sofern nicht identisch mit Antragstellerin/er

Nachstehende Anlagen bitte diesem Antrag in dreifacher Ausfertigung gefaltet beifügen!

- Lageplan M1:1000
- Grundrißpläne M 1:100 von sämtlichen Gebäuden, die sich auf dem Grundstück befinden
- Schnittdarstellungen M 1:100 von sämtlichen Gebäuden, die sich auf dem Grundstück befinden
- Ansichten M1:100 von sämtlichen Gebäuden, die sich auf dem Grundstück befinden
- Garagenpläne M 1:100
- Erklärung zum Baubestand (erforderlich nur bei Aufteilung bereits bestehender Gebäude)

### Erläuterungen

Aus der Bauzeichnung müssen die Wohnungen, auf die sich das Wohneigentum beziehen soll, ersichtlich sein. Dabei sind **alle** zu demselben Wohnungseigentum gehörenden Einzelräume in der Bauzeichnung **mit der jeweils gleichen Nummer zu kennzeichnen**.

Der Unterschied zwischen "Wohnungen" und "nicht zu Wohnzwecken dienenden Räume" ergibt sich aus der Zweckbestimmung der Räume. Nicht zu Wohnzwecken dienende Räume sind z.B. Läden, Büros, Werkstatträume, sonstige gewerbliche Räume, Praxisräume und dergleichen.

Abgeschlossene Wohnungen sind solche Wohnungen, die baulich vollkommen von fremden Wohnungen und Räumen abgeschlossen sind, z.B. durch Wände, Decken, die den Anforderungen der Bauaufsichtsbehörde an Wohnungstrennwände und Wohnungstrenndecken entsprechen und einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum haben. Zu abgeschlossenen Wohnungen können zusätzliche Räume außerhalb des Wohnungsabschlusses gehören.

*Zur Beachtung siehe beiliegendes Muster eines verkleinerten Aufteilungsplanes mit Erläuterungen*